

# Schüler engagieren sich für die Umwelt

Das Ems-Berufskolleg und das Nepomucenum tragen den Titel „Schule der Zukunft“.

■ **Kreis Gütersloh** (jahu). „Plastik ist voll 90er!“ Nur einer der Sprüche, mit denen die Umweltscouts des Ems-Berufskollegs in Rheda-Wiedenbrück bei einem digitalen Projekttag auf das Thema Umweltverschmutzung aufmerksam gemacht haben. Gestern wurden die Bildungsstätte von NRW-Umweltminister Oliver Krischer als „Schule der Zukunft“ ausgezeichnet.

„Wir haben uns vor ein paar Jahren auf den Weg gemacht, Nachhaltigkeit und Umweltschutz mit wirtschaftlichem Denken und Handeln zu verzahnen und im Unterrichtsalltag zu integrieren“, erzählt Schulleiterin Stefanie Ebbesmeier. Sie freut sich, dass dieses Engagement bei der Feier in Paderborn honoriert wurde. Auf einem „Markt der Möglichkeiten“ präsentierte das Berufskolleg seine Projekte. „Angefangen hat alles mit der Ausbildung von Schülerinnen und Schülern zu Umweltscouts“, so die Schulleiterin. Die Scoutschulen andere Schüler in Umweltthemen, engagieren sich

bei der Bielefelder Klimawoche und haben im März beispielsweise einen Projekttag „Green Transformation“ durchgeführt. „Der digitale Projekttag fand gemeinsam mit der Beruflichen Schule Hamburg-Harburg statt, mit der wir eine Schulpartnerschaft haben“, erläutert Ebbesmeier. Sie wird die Auszeichnung gut sichtbar in der Schule aufhängen, verspricht sie.

Das Thema Nachhaltigkeit soll auch bei der „Woche der Berufskollegs“ vom 7. bis 12. November eine Rolle spielen. Bei einem Abendmarkt in der Schule am 10. November von 17 bis 21 Uhr werde es eine Podiumsdiskussion zum Thema nachhaltiges Wirtschaften geben, erzählt sie. „Das Thema ist fester Bestandteil unseres Schulprogramms.“

Gemeinsam mit dem Ems-Berufskolleg wurden aus dem Kreis Gütersloh noch das Rietberger Gymnasium Nepomucenum und in Steinhagen das Gymnasium Steingy und die Grundschule Amshausen ausgezeichnet.

*NW v. 20. 10. 22*